



Aktuelle, längerfristige Geschäfte im Bereich Volksschule

Mit dieser Zusammenstellung will das Volksschulamt die Behörden, die Schulleitungen, die Lehrpersonen und die interessierte Bevölkerung über den Stand von aktuellen, längerfristigen Geschäften / Themen aus dem Bereich der Volksschule informieren. Die Liste wird jeweils zu Beginn des Semesters wieder aktualisiert und per VSA-Wocheninformation publiziert.

| Legende | |
|--|-------------------------|
| V = Vernehmlassung / Begutachtung / Diskussion | orange = Vorarbeiten |
| E = Entscheid / Beschluss | grün = Umsetzungsarbeit |
| U = Umsetzung | |

| Thema: Personelles | 2022 | | 2023 | | 2024 | | 2025 | | 2026 | |
|--|------|---|------|---|------|---|------|---|------|---|
| Evaluation neu definierter Berufsauftrag (nBA): Massnahmen | | | V | E | E | U | | U | | |
| VO Berufseinführung (Totalrevision) | | E | | U | | | | | | |
| Einführung neues SAP-HCM-System (PULS) | | E | | | | | U | | | |
| Absenzen- und Stellvertretungs-Management (PULS) | | | U | | | | | U | U | U |
| VPN-Anschluss Schulgemeinden (PULS) | U | U | | | | | | | | |

| Thema: Lehrmittel | 2022 | | 2023 | | 2024 | | 2025 | | 2026 | |
|-------------------------|------|---|------|--|------|--|------|---|------|---|
| «Deutsch» 1.–3. Zyklus | | E | | | | | | | | |
| «Englisch» 2.–3. Zyklus | | E | E | | | | | E | | E |
| | | | | | | | | | | |



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Volksschulamt
Amtsleitung

27. September 2022

Evaluation neu definierter Berufsauftrag (nBA): Massnahmen

Ausgangslage

Der neu definierte Berufsauftrag wurde als neues Arbeitszeitmodell auf Beginn des Schuljahres 2017/18 eingeführt. Die anfangs 2019 gestartete Evaluation konnte aufgrund coronabedingter Verzögerung ihren Schlussbericht im November 2020 dem Auftraggeber übergeben. Im anstehenden Prozess werden die Massnahmen bestimmt und anschliessend umgesetzt bzw. bei Bedarf in einen Gesetzgebungsprozess überführt.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

| | |
|------|---|
| 2020 | Evaluationsbericht |
| 2021 | Festlegung der umzusetzenden Massnahmen |

Geplante Schritte / Aktivitäten

| | |
|------|---|
| 2022 | Veröffentlichung des Evaluationsberichts Ausarbeitung der umzusetzenden Massnahmen |
| 2023 | Beginn des Gesetzgebungsprozesses Vernehmlassung Verordnungsanpassungen |
| 2024 | Umsetzung der ersten Massnahmen |

Projektabschluss

31. Dezember 2025

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Derzeit noch unklar.

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Lehrpersonal: Tel.: 043 259 22 66, E-Mail: lehrpersonal@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Personelles](#)



VO Berufseinführung (Totalrevision)

Ausgangslage

Die Verordnung über die Berufseinführung der Lehrpersonen der Volksschule vom 29. Januar 2003 (LS 414.416.3) stammt aus der Gründungszeit der Pädagogischen Hochschule. Sie ist nicht mehr zeitgemäss und wird deshalb einer Totalrevision unterzogen. Dabei werden die Veränderungen der letzten Jahre (Einführung Schulleitung, Einführung von Quereinsteigenden-Studiengänge etc.) und die Erfahrungen aus dem Alltag berücksichtigt.

Die Federführung dazu liegt beim Hochschulamt des Kantons Zürich (HSA).

Erledigte Schritte / Aktivitäten

| | |
|------|--|
| 2020 | Abschluss der Arbeiten in der Arbeitsgruppe HSA-VSA-PHZH |
| 2021 | Ausarbeitung der VO-Vorlage |

Geplante Schritte / Aktivitäten

| | |
|------|----------------|
| 2022 | RRB |
| 2023 | Inkraftsetzung |

Projektabschluss

31. Dezember 2023

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Keine

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Lehrpersonal: Tel. 043 259 22 66. E-Mail: lehrpersonal@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[Aktuelle Verordnung über die Berufseinführung der Lehrpersonen der Volksschule](#)

[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Personelles](#)



Einführung neues SAP-HCM-System (Projekt Aurora)

Ausgangslage

Das heute im Einsatz stehende SAP-HCM-System („PULS“) beruht auf der sogenannten SAP-Stäfa-Lösung. Gemäss SAP gibt es ab Ende 2025 für das heutige SAP-Personalmanagement- und -Lohnabrechnungssystem keine Wartung mehr, weshalb das heutige System abgelöst werden muss.

Als Vorbereitungsarbeit wird das Volksschulamt die heutigen HR-Prozesse für einen vollständig digitalen Ablauf beschreiben. Diese Erkenntnisse sollen soweit wie möglich in das Projekt einfließen und umgesetzt werden.

Die Federführung dazu liegt beim Personalamt des Kantons Zürich.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

| | |
|------|--|
| 2019 | RRB-Nr. 117/2019 (Initialisierung HR-Informatik 2019-2023) |
| 2020 | Beschreibung der HR-Prozesse für digitalen Ablauf |
| 2021 | Beschreibung der HR-Prozesse für digitalen Ablauf |

Geplante Schritte / Aktivitäten

| | |
|------|-------------------------------|
| 2022 | Projektarbeiten |
| 2023 | Projektarbeiten Schulungen |
| 2025 | Go-Live |

Projektabschluss

Ende 2025

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Noch unbekannt bzw. nur in geringer Höhe (Lizenzen)

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Lehrpersonal: Tel. 043 259 22 66. E-Mail: puls@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[Informationen auf der Webseite](#)

[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Personelles](#)



Absenzen- und Stellvertretungsmanagement (PULS)

Ausgangslage

Mit dem Projekt PULS avanti (2013-2015) wurde den Schulverwaltungen der Zugriff auf das kantonale SAP-HCM-System (PULS) gewährt. Neben Auswertungen können sie auch diverse HR-Prozesse (Anstellungen, Beendigungen, Personaleinsatz, MAB-Erfassung etc.) über dieses System abwickeln.

In einem nächsten Entwicklungsschritt wird nun das Absenzen- und Stellvertretungs-Management umgesetzt. Das Projekt beinhaltet drei Teile, die etappiert und letztlich vollständig digital umgesetzt werden: Absenzen der Lehrpersonen, Vikariatsanstellungen und Vikariatsentlohnung. Für die Einführung müssen vorab diverse Rahmenbedingungen umgesetzt werden: 2-fach Authentifizierung für PULS-Zugriff, E-Dossier für Schulverwaltungen, Erweiterung PULS-Zugriff für Schulleitungen, Einführung E-Lohnabrechnung

Erledigte Schritte / Aktivitäten

| | |
|------|--|
| 2020 | Vorbereitungsarbeiten |
| 2021 | Klärung und Umsetzung der Rahmenbedingungen Beschreibung der (digitalen) Prozesse Umsetzung der neuen Vikariatsabordnung |
| 2022 | Zugang zum E-Dossier für Schulverwaltungen |

Geplante Schritte / Aktivitäten

| | |
|------|--|
| 2022 | Realisierung E-Vikariatsrapport Information und Schulung von Vikarinnen und Vikaren Go-Live E-Vikariatsrapport |
| 2023 | Konzeptarbeiten zu Absenzmeldungen und E-Vikariatsabordnung |
| 2024 | Konzeptarbeiten zu Absenzmeldungen und E-Vikariatsabordnung |
| 2025 | Realisierung einer ersten Absenzmeldung (Pilot) und Go-Live Realisierung der E-Vikariatsabordnung und Go-Live Realisierung der übrigen Absenzmeldungen und Go-Live |

Projektabschluss

Ende 2026

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Geringe Mehrkosten (2-fach Authentifizierung beim PULS-Zugriff)

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Lehrpersonal: Tel. 043 259 22 66. E-Mail: puls@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Personelles](#)



VPN-Anschluss Schulgemeinden (PULS)

Ausgangslage

Ca. 100 (v.a. kleinere) Schulverwaltungen greifen über einen VPN-Zugriff auf das PULS zu. Im 2021 wird die bisherige Abraxas-Lösung etappiert durch eine Swisscom-Lösung abgelöst

Erledigte Schritte / Aktivitäten

| | |
|------|-------------------------------|
| 2020 | Vorbereitungsarbeiten |
| 2021 | Umsetzungsplanung mit dem AFI |

Geplante Schritte / Aktivitäten

| | |
|------|---------------------------------------|
| 2022 | Kontaktaufnahme mit Schulverwaltungen |
| | Etappierte Umsetzung |

Projektabschluss

Ende 2022

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Keine

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Lehrpersonal: Tel. 043 259 22 66. E-Mail: puls@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[Informationen zum VPN-Anschluss](#)

[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Personelles](#)



Lehrmittel «Deutsch» 1.–3. Zyklus

Ausgangslage

Im Jahr 2015 erstellte die Pädagogische Hochschule Bern (PH Bern) im Auftrag des Volksschulamts und des Lehrmittelverlags Zürich (LMVZ) eine Gesamtschau für das Fach Deutsch. Davon ausgehend verabschiedete der Bildungsrat einen Anforderungskatalog und ein Entwicklungskonzept für ein neues Deutschlehrmittel für alle drei Zyklen. Das neue Lehrmittel «Deutsch» wird ab SJ 2022/23 die heute im Kanton Zürich obligatorischen Lehrmittel «Sprachfenster» (2./3. Primar), «Sprachland» (4.–6. Primar) sowie «Sprachwelt Deutsch» und «Welt der Wörter» (1.–3. Sek) ablösen und die Lücke im Lehrmittelangebot für den Kindergarten schliessen.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

| | |
|-------------|---|
| BRB 10/2015 | Lehrmittel für das Fach Deutsch |
| BRB 12/2016 | Deutsch 1.–3. Zyklus. Anforderungskatalog und Konzeptauftrag |
| BRB 28/2017 | Neuschaffung eines Lehrmittels für das Fach Deutsch, 1.–3. Zyklus |
| BRB 22/2021 | Freigabe Lehrmittel «Deutsch» 1. Zyklus |

Geplante Schritte / Aktivitäten

| | |
|--|---|
| 2022 | Freigabe des Lehrmittels für den 2. und 3. Zyklus durch den Bildungsrat |
| Erscheinungstermine: | |
| SJ 2022/23 | «Deutsch» Kindergarten und 1. Primarklasse |
| SJ 2023/24 | «Deutsch» 2. Primarklasse und 1. Sekundarklasse |
| SJ 2024/25 | «Deutsch» 3. Primarklasse, 4. Primarklasse und 2. Sekundarklasse |
| SJ 2025/26 | «Deutsch» 5. Primarklasse und 3. Sekundarklasse |
| SJ 2026/27 | «Deutsch» 6. Primarklasse |
| Einführungskurse sind ab 2022 vorgesehen | |

Projektabschluss

Voraussichtlich 2027 für die Entwicklung; noch offen für die Einführungskurse.

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Beschaffungskosten für die Lehrmittel.

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches, Sektor Unterrichtsfragen, Tel. 043 259 22 62,
E-Mail: unterrichtsfragen@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

www.zh.ch/bildungsrat | www.lmvz.ch/schule | www.lehrmittelagenda.ch

[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Lehrmittel](#)



Lehrmittel «Englisch» 2.–3. Zyklus

Ausgangslage

Im Jahr 2016 hat der Bildungsrat die Lehrmittelsituation für Englisch neu beurteilt und 2017 einen Anforderungskatalog für ein neues Lehrmittel für den 2. und 3. Zyklus verabschiedet. Der Lehrmittelverlag Zürich (LMVZ) beauftragte 2021 die Pädagogischen Hochschulen Zürich und St. Gallen mit der Erarbeitung eines inhaltlich-didaktischen Konzepts. Davon ausgehend verabschiedete der Bildungsrat das Entwicklungskonzept. Um die Einführung des neuen Lehrmittels sicherzustellen, hat der Bildungsrat das bestehende Alternativobligatorium in Englisch bis Ende Schuljahr 2027/28 verlängert. Das neue Lehrmittel wird ab SJ 2026/27 die Lehrmittel «first choice» (2./3. Primar), «Explorers» (4.–6. Primar) und «Voices» (1.–3. Sek) des LMVZ ablösen.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

| | |
|-------------|---|
| BRB 17/2016 | Neubeurteilung der Lehrmittelsituation in Englisch |
| BRB 13/2017 | Englisch 2. und 3. Zyklus. Anforderungskatalog. Lehrmittel |
| BRB 07/2021 | Englisch 2. und 3. Zyklus. Verlängerung Alternativobligatorium |
| BRB 15/2022 | Englisch. Neuschaffung eines Lehrmittels für das Fach Englisch, 2. und 3. Zyklus. |

Geplante Schritte / Aktivitäten

| | |
|---------|--|
| 2023/24 | Freigabe der Erprobungen (Primar und Sek) für den 2. und 3. Zyklus durch den Bildungsrat |
| 2025/26 | Freigabe des Lehrmittels für den 2. und 3. Zyklus durch den Bildungsrat |

Erscheinungstermine:

| | |
|------------|---------------------------------------|
| SJ 2026/27 | 3. Primarklasse |
| SJ 2027/28 | 4. Primarklasse und 1. Sekundarklasse |
| SJ 2028/29 | 5. Primarklasse und 2. Sekundarklasse |
| SJ 2029/30 | 6. Primarklasse und 3. Sekundarklasse |

Einführungskurse sind ab 2026 vorgesehen

Projektabschluss

Voraussichtlich 2030 für die Entwicklung; noch offen für die Einführungskurse.

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Beschaffungskosten für die Lehrmittel.

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches, Sektor Unterrichtsfragen, Tel. 043 259 22 62,
E-Mail: unterrichtsfragen@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

<http://www.zh.ch/bildungsrat> | www.lmvz.ch/schule/ www.lehrmittelagenda.ch

[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Lehrmittel](#)



Fit für die Berufsbildung

Ausgangslage

Im Rahmen des ämterübergreifenden Vorhabens Volksschule - Berufsbildung (VSBB) will die Bildungsdirektion gemeinsam mit allen Beteiligten den Übergang zwischen diesen Bildungsstufen genauer betrachten, Verbesserungsmöglichkeiten prüfen und entsprechende Massnahmen vorbereiten.

Das Projekt des Mittelschul- und Berufsbildungsamts hat Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf im Fokus. Das Amt für Jugend und Berufsberatung konzentriert sich auf das Zusammenwirken aller Akteure an diesem Übergang, insbesondere auf die Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung.

Das Projekt des Volksschulamts nimmt hauptsächlich den Unterricht in der 3. Sekundarklasse sowie die Berufliche Orientierung in den Blick. Zudem werden Vorarbeiten zur Verbesserung des Dialogs unter den Akteuren geleistet (Aufbau eines Netzwerks VSBB).

Erledigte Schritte / Aktivitäten

| | |
|------|--|
| 2019 | Auswertung evidenzbasierter Studien, Hearing mit allen Beteiligten |
| 2020 | Erarbeitung von Massnahmenvorschlägen |
| 2021 | Feedbackrunden mit allen beteiligten Akteursgruppen Hearing zur Auswertung und Gewichtung von Massnahmenvorschlägen mit allen Beteiligten |
| 2022 | Entscheid über Umsetzung von einzelnen Massnahmen/Unterstützungsangeboten, Beginn Ausarbeitung |

Geplante Schritte / Aktivitäten

| | |
|---------|--|
| 2023/24 | Ausarbeitung und Kommunikation von Massnahmen/Unterstützungsangeboten (u. a. Aus- /Weiterbildung Lehrpersonen, Unterstützungsmaterialien für Schulen, Lernende und Betriebe) |
|---------|--|

Projektabschluss

Noch offen

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Noch offen

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches, Adjunkt, Tel. 043 259 53 44

E-Mail: roland.fischer@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Unterricht](#)



Aufsicht Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule ISR

Ausgangslage

Seit dem 1. Januar 2022 sind die Änderungen des Volksschulgesetzes (§ 36, Abs. 6 VSG) und damit auch die Verordnung über die Aufsicht über die Sonderschulung in Kraft getreten.

Bei der integrierten Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR) übt das Volksschulamt bisher die Aufsicht insbesondere im Zusammenhang mit der Ausrichtung von Kostenanteilen aus. Neu kann das Volksschulamt auch bei Beschwerden oder Hinweisen auf Unstimmigkeiten und auf Wunsch der Gemeinde eine Aufsicht ausüben (§ 2, Verordnung über die Aufsicht über die Sonderschulung).

Erledigte Schritte / Aktivitäten

| | |
|----------------|--|
| Seit Nov. 2021 | Kurzkonzept sowie Evaluationsinstrumente für die Aufsicht erstellt |
| Juni 2022 | Begleitgruppe eingerichtet |
| August 2022 | Pilotschulen für Pilotphase ausgewählt |

Geplante Schritte / Aktivitäten

| | |
|----------------|-----------------------------------|
| März 2023 | Start Pilotphase mit vier Schulen |
| Januar 2024 | Evaluation Pilot |
| September 2024 | Implementierung in Regelbetrieb |

Projektabschluss

2024/2025

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

keine

Kontaktadresse für Rückfragen

Sektor Sonderpädagogik, Anna Tremp, anna.tremp@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[Schulinfo Sonderschulung | Kanton Zürich \(zh.ch\)](#)

[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Projekte](#)



ME flex (Miteinsatz flexibler gestalten)

Ausgangslage

Die Ausstattung der Zürcher Volksschule ist historisch gewachsen und stellt heute ein komplexes Konstrukt bezüglich der Mittelzuteilung und des Miteinsatzes, der Finanzierung, der Anstellungsbedingungen, Prozesse und Instrumente dar. Die Bildungsdirektion des Kantons Zürich hat auf der Grundlage des Legislaturziels 2.1 ein Projekt initiiert, welches das System der Mittelzuteilung in der Volksschule überprüfen und vereinfachen soll. Das Projekt «ME flex» sieht Änderungen in der Mittelzuteilung und im Miteinsatz vor, die allen Gemeinden im Kanton Zürich ermöglichen sollen, die für sie passende Organisation der schulischen Angebote zu entwickeln und ihre Mittel entsprechend zielgerichtet und wirkungsorientiert einzusetzen.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

Projektinitialisierung
Projektfreigabe

Geplante Schritte / Aktivitäten

2021 – ca. 2026

Entwerfen des neuen Modells der Mittelzuteilung und des Miteinsatzes in den Teilprojekten Ressourcen, Angebote, Anstellungen, Finanzierung, Applikationen
Prüfung der Anpassung der Rechtsgrundlagen, Vernehmlassung und Gesetzgebungsprozess

Projektabschluss

Noch offen

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Insgesamt kostenneutral, Verlagerungen möglich

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Lehrpersonal: Tel. 043 259 22 48. E-Mail: meflex@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[RRB Nr. 112/2021, Webseite](#)

[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Projekte](#)



«Lernlupe»

Lernfördersystem für 3.-6. Primarklassen

Entwicklung und Einführung

Ausgangslage

Der Bildungsrat hat am 1. Juli 2013 den Auftrag zur Entwicklung des Lernfördersystems «Lernlupe» für die 3. bis 6. Primarklasse erteilt. Die Lehrmittelverlage der Kantone St. Gallen und Zürich erarbeiten dieses gemeinsam. Die Federführung liegt beim Bildungsdepartement des Kantons St. Gallen. «Lernlupe» ist abgestimmt auf den Lehrplan 21. Die Kooperation der beiden Verlage baut auf den guten Erfahrungen mit Lernpass auf.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

| | |
|------------|---|
| 2013 | Bildungsratsbeschluss Kanton Zürich zur Entwicklung von «Lernlupe» und Genehmigungsverfahren im Kanton St. Gallen |
| 2017/18 | Erprobung der Beta-Version |
| 2018/19 | Entwicklung der Vollversion |
| ab 2019/20 | Einführungskurse, Sammeln von Erfahrungen aus dem Schulfeld |

Geplante Schritte / Aktivitäten

| | |
|------|---|
| 2023 | Je ein Einführungskurs im Frühling und nach den Sommerferien für Lehrpersonen des 2. Zyklus. Die Kurse sind freiwillig, dauern rund vier Lektionen und sind für Lehrpersonen der Zürcher Volksschule kostenlos. |
|------|---|

Projektabschluss

2023

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Lizenzkosten

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches, Adjunkt, Tel. 043 259 53 44,
E-Mail: roland.fischer@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

Produkt-Website: <http://www.lernlupe.ch/>

www.lmvz.ch/wissen/lernlupe

[Website des VSA](#)

[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Projekte](#)



«Lernpass plus»

Lernfördersystem für die 1.-3. Sek

Entwicklung und Einführung

Ausgangslage

Im Zusammenhang mit der gestaffelten Umsetzung des Projektes Neugestaltung 3. Sek ab Schuljahr 2009/10 und des Testsystems Stellwerk 8 ab 2010/11 beschloss der Bildungsrat die Entwicklung und Einführung des Lernfördersystems «Lernpass plus». Die Online-Plattform für die individuelle Förderung in Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch sowie Natur und Technik basiert auf dem Lehrplan 21. Seit November 2019 ist «Lernpass plus» beim Lehrmittelverlag Zürich verfügbar. Während der dreijährigen Einführungsphase sind verschiedene Einführungs- und Weiterbildungsangebote geplant.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

| | |
|---------|--|
| 2008 | Beschluss des Bildungsrats, das Pilotprojekt „Neugestaltung des 9. Schuljahres“ mit der Standortbestimmung Stellwerk ab Schuljahr 2009/10 einzuführen |
| 2014-17 | Überarbeitung der bestehenden Plattform Lernpass. Erweiterung für die 1.-3. Sek und Anpassung an den Lehrplan 21 Erneuerung des „Letter of intent“ der Kantone Zürich und St. Gallen, die Zusammenarbeit bei der Entwicklung der Lernfördersysteme fortzuführen |
| 2017/18 | Erprobung der Beta-Version |
| 2018 | Entwicklung der Vollversion |
| 2019 | Lizenzen für Lernpass plus können bezogen werden |
| 2021/22 | Feedbackschulen sammeln Erfahrungen / Auswertungsbericht |

Geplante Schritte / Aktivitäten

| | |
|------|--|
| 2023 | Weiterentwicklung des Kursangebots und Sammeln von Good Practice aufgrund der Erfahrungen aus den Feedbackschulen Schulinterne Weiterbildungen und Einführungskurse für Lehrpersonen des 3. Zyklus (freiwillig und kostenlos für Zürcher Volksschulen). |
|------|--|

Projektabschluss

2023

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Lizenzkosten

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Pädagogisches, Adjunkt, Tel. 043 259 53 44,

E-Mail: roland.fischer@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

Produkt-Website: <http://www.lernpassplus.ch/>

www.lmvz.ch/wissen/lernpassplus

Websites des VSA: [Lernfördersysteme](#), [Sekundarschule](#) und [Gestaltung 3. Sek](#)

[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Projekte](#)



Begabungs- und Begabtenförderung BBF

Ausgangslage

Geplant ist eine Offensive zur Förderung der Begabungs- und Begabtenförderung mit einem Massnahmenpaket inklusive einer zusätzlichen VZE, Aus- und Weiterbildungsangebote für die Lehrpersonen sowie die Bereitstellung unterstützender Unterlagen seitens der Bildungsdirektion.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

| | |
|------|---|
| 2021 | Konsultation zum Massnahmenpaket der Bildungsdirektion |
| 2022 | Vernehmlassung zu den Anpassungen der gesetzlichen Grundlagen Konzeption eines CSA BBF mit der PH Zürich und der HfH |

Geplante Schritte / Aktivitäten

| | |
|---------|--------------------------------------|
| 2023 | Debatte im Kantonsrat |
| 2024 | Erarbeitung der Umsetzungsgrundlagen |
| 2024/25 | Vorbereitung der Umsetzung |
| 2025/26 | Umsetzung in den Schulen |

Projektabschluss

2026

Kontaktadresse für Rückfragen

Abteilung Besondere Förderung: Tel. 043 259 22 91, E-Mail: bf@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

[Volksschule Angebote der Regelschule](#)

[Zurück zur Kapitelübersicht --> Thema: Projekte](#)



Stärkung der Regelschulen im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten

Ausgangslage

Zur Unterstützung von Schulen im Umgang mit auffälligem Verhalten von Schülerinnen und Schülern bietet das Volksschulamt in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Inklusion und Gesundheit in der Schule der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) das Projekt ‚Challenge‘ an. Alle interessierten Schulen im Kanton Zürich haben die Möglichkeit, ihren Umgang mit auffälligem Verhalten von Schülerinnen und Schülern mit Unterstützung zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Zusätzlich sollen in einer kantonalen Koordinationsgruppe zu diesem Thema Beratende, Verbände und das Volksschulamt Entwicklungen analysieren, Erfahrungen austauschen und allenfalls notwendige Massnahmen erarbeiten.

Erledigte Schritte / Aktivitäten

| | |
|---------|--|
| 2021/22 | Projektauftrag und Projektbeschreibung |
| 2022 | RR Beschluss |

Geplante Schritte / Aktivitäten

| | |
|-----------|--|
| 2022 | Infoveranstaltung |
| 2022/23 | Koordinationsgruppe bilden, |
| 2023 - 25 | Austausch der Koordinationsgruppe 1 – 2 x jährlich |

Projektabschluss

Juli 2026

Finanzielle Konsequenzen für die Gemeinden

Für die Analyse und Beratung der PHZH fallen keine Kosten an
Mögliche Angebote, welche die PHZH für die Schulhaussituation empfiehlt, gehen zu Lasten der jeweiligen Gemeinde.

Kontaktadresse für Rückfragen

Sektor Sonderpädagogik, Matthias Lindenmann, matthias.lindenmann@vsa.zh.ch

Weiterführende Dokumente

folgt